

Archiv

MUSIK BEI KERZENSCHNITT

Für Freitag, 24. November 2006, 19.30 Uhr, laden wir Sie gemeinsam mit der Glaubenskirchengemeinde nochmals herzlich zu Musik bei Kerzenschein mit Werken von Händel, Fauré, Moore, Mozart, Scarlatti, Smart, u.a nach St.Hildegard ein. Ausführende sind Wolfgang Huhn (Trompete und Horn), Almuth Modschiedler-Arnold (Sopran) und Andreas Arnold (Orgel). In der Pause werden erfrischende Getränke und kleine Leckerbissen angeboten. Hierfür wird um einen Imbiss gebeten. Alles was man mit der Hand zu sich nehmen kann, ist eine Bereicherung! Es wäre nett, wenn Sie zu dem Abend einen kleinen Snack beisteuern würden, er kann vor Konzertbeginn in der Küche abgegeben werden!
Der Eintritt ist frei, um einen Unkostenbeitrag wird gebeten.

75 Jahre Heilig Geist Kirche

Erfolgreiche Festwoche zum 75-jährigen Bestehen der Heilig - Geist – Kirche im Riederswald



AUSFLUG DER SENIOREN NACH WETZLAR

Am vergangenen Donnerstag waren die Senioren von Heilig Geist und St. Hildegard auf ihren alljährlichen Ausflug. Bei tollem Herbstwetter und kurzweiliger Fahrt war der Lahn-Dill-Kreis das Ziel.

Erster Höhepunkt der Fahrt war die Michaelskapelle in Wetzlar, in der ein Gottesdienst zusammen mit Herrn Pfarrer Janzen gefeiert wurde, bevor bei einer sehr interessanten Führung der Dom zu Wetzlar besichtigt wurde.

Der Hunger führte die Gruppe automatisch zum nächsten Programmpunkt. Bei Weißwurst, Brezen, Leberkäs und Schweinebraten lauschten die Senioren bayrischer Musik im „Oktoberfeststil“ geschmückten Saal.

Interessantes berichtete Herr Pfarrer Janzen anschließend in Braunfels von Gemeinde und Ort, in der er 13 Jahre in der Gemeinde St. Anna gewirkt hatte.

In Dornburg-Wilsenroth wurde gemütlich Kaffee getrunken und als Abschluss am Grab des verstorbenen Pfarrer Norbert Becker in einem Gebet seiner gedacht. Es war besonders für diejenigen ein Herzensbedürfnis, die aus gesundheitlichen Gründen an der Beerdigung im April nicht teilnehmen konnten am Grab ihres ehemaligen Gemeindepfarrers zu sein.

Am Tagesende waren sich alle einig: „Es war ein schöner Tag und wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug“!

An dieser Stelle sei den Gruppenleiterinnen Frau Helene Kleibusch und Frau Susanne Kaiser und für das Organisatorische Frau Martina Göbel für ihren Einsatz gedankt.



[Grab von Pfr. Norbert Becker](#)
[8 mehr](#)

Auf den Spuren des Dieners Gottes Johannes Paul II

Pilgerreise nach Polen vom 1. bis 8. August 2006

Zu einer Pilgerreise nach Polen fanden sich 21 Teilnehmer, nicht nur aus unserer Pfarrgemeinde, zusammen, um die Orte zu besuchen, die den Lebensweg von Papst Johannes Paul II bestimmt haben.

Das waren sowohl sein Geburtsort Wadowice mit dem Elternhaus und der beeindruckenden Pfarrkirche, dem Wallfahrtsort Czestochowa mit dem Gnadenbild der Schwarzen Madonna, der Basilika Lagiewniki, die der Papst selbst noch eingeweiht hat, dem Wallfahrtsort Kalwaria Zebrzydowska, auf dessen Wegen des Kreuzwegs der Papst oft betend verweilt hat, dem Priesterseminar in Krakau, in dem der Papst sich auf die Priesterweihe vorbereitete und in dem er bei seinen Reisen stets Wohnung nahm.

Eine Führung beim Kloster Lagiewniki erläuterte uns das Leben der Hl. Faustina, die der Papst heilig gesprochen hat.

Natürlich wurden auch andere Sehenswürdigkeiten von Südpolen ausgiebig bewundert:

Vorab die Stadt Krakau mit der Marienkirche, der Burg Wawel mit der riesigen Kathedrale, dem jüdischen Viertel Kazimierz mit den eindrucksvollen Synagogen, und auch die Tuchhallen und die Stadtmauer.

Eindrucksvoll waren auch die Besichtigung des Salzbergwerks Wieliczka und der Ausflug nach Zakopane in der Hohen Tatra, mit Einkehr in einem Pilgerhaus, wo es die obligatorischen Pirogki mit Sahne zum Mittagessen gab.

Geprägt war die Pilgerreise durch die zahlreichen Gottesdienste, die Pfarrer Janzen in den verschiedenen herrlichen Kirchen zelebriert hat, wobei besonders der Gottesdienst unmittelbar vor dem Gnadenbild der Schwarzen Madonna alle tief bewegt hat.

Diakon Jan Klementowski hat die Reise liebevoll vorbereitet und durch seine Ortskenntnis und seine Fröhlichkeit keine Ermüdungserscheinungen aufkommen lassen.

Immer mal wieder lockerte ein Besuch eines Cafes die Gemüter auf.

Selbstverständlich kam auch der gesellschaftliche Anteil nicht zu kurz.

Abends bot sich im Aufenthaltsraum des Hotel „Alf“ Gelegenheit zur Unterhaltung bei einem guten Glas Bier und auch der hiesige Wodka wurde probiert. Es sei erwähnt, dass gerade die Fussball-Weltmeisterschaft lief, doch ein Fernseher stand zur Verfügung.

Besondere Beachtung fand auch, dass wir durch unser Liederbuch und des Diakons Gitarre bei den Gottesdiensten stets kräftig singen konnten, manche Lieder wurden durch des Diakons Vorarbeit auch von der polnischen Gemeinde mitgesungen.

Am letzten Abend wurde auf dem Marktplatz von Krakau ein stimmungsvoller Ausklang der eindrucksvollen Pilgerfahrt gefeiert.

Dank sei dem Diakon Jan Klementowski gesagt für die gute Ausarbeitung und Begleitung der gelungenen Fahrt.



Die Pilgerschar



ABSCHIED VON PFARRER BECKER

Am Samstag, den 22. April 2006 haben wir Herrn Pfarrer Becker zu Grabe getragen. Viele Gemeindemitglieder ließen es sich nicht nehmen, persönlich an den Trauerfeierlichkeiten in Frickhofen teilzunehmen. Pater Thomas Schardt hielt den Trauergottesdienst. Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Martinus-Kantorei gestaltet. Pfarrer Becker hatte Musik und Lesungstexte selbst ausgesucht. Dadurch konnten die ca. 500 Gottesdienstbesucher noch einmal sein Feingefühl für die Schönheit unserer Liturgie spüren. In seiner Predigt berichtete Pater Thomas Schardt von dem letzten Gottesdienst, den er zusammen mit Herrn Pfarrer Becker am Gründonnerstag in seinem Krankenzimmer feierte. Es war für alle ergreifend, diese letzten Geschehnisse um und mit Pfarrer Becker zu erfahren. Alle waren für seine Worte dankbar. Anschließend an den Gottesdienst beerdigte Generalvikar Geis Herrn Pfarrer Becker.

Es war ein würdiger und gefühlvoller Abschied, der erfüllt war mit Dankbarkeit und Erinnern. Schön war es, dass viele Jugendliche gekommen waren. Sie waren Herrn Pfarrer Becker immer wichtig. In ihnen sah er das wichtigste Hab und Gut der Gemeinde. Für sie ging er weite Wege. Er verbrachte mit ihnen einen großen Teil seiner Freizeit, sei es bei sich zu Hause, im Schwimmbad, beim Skifahren oder bei den zahlreichen Kinder- und Jugendfreizeiten. Es gelang ihm immer wieder, sie als Ministranten an den Altar zu holen. Ihnen und auch den Erwachsenen machte er deutlich, dass auch heute noch das Wort des ersten Pfarrers der Gemeinde, Herr Dr. Hörle, gilt: "Wir sind Gemeinde vom Altar aus."

Die Gemeinde bedankt sich für 12 Jahre, in denen Herr Norbert Becker in unserer Gemeinde war, als Pfarrer - und für viele Gemeindemitglieder - als Freund.



Gedenket im Gebet unseres
lieben Verstorbenen

Pfarrer

Norbert Becker

* 21. Februar 1953
† 19. April 2006

Licht des großen Königs
umleuchtet dich.
Siehe, geschwunden ist
allerorten das Dunkel.



Wir danken Dir für Deine Offenheit
und nie endende Zuversicht.
Du warst ein wirklicher Hirte,
der Tag und Nacht sein Leben
einsetzte,
sich selber nicht schonte und der aus
der tief verwurzelten Freude, die er im
Ostergeheimnis finden durfte,
sein Leben, seine Hoffnung und
seine Begeisterung verschenkte.

*Liebe ist nun dadurch,
dass
Gott uns zuerst geliebt
hat
(vgl. 1Joh 4,10), nicht
mehr nur ein „Gebot“,
sondern Antwort auf
das
Geschenk des
Geliebtseins,
mit dem Gott uns
entgegengeht.*

(aus "Deus Caritas Est", der ersten Enzyklika
Papst Benedikt XVI.)

*Dies ist die selige Nacht,
in der Christus die Ketten
des Todes zerbrach und aus
der Tiefe als Sieger
emporstieg*

*500-jährhaftig umsonst
wären wir geboren,
hätte uns nicht der Erlöser
gerettet.*

(aus dem Osterlob in der Liturgie der Osternacht)

LIMBURG/FRANKFURT.- Der frühere Riederwälder Pfarrer Norbert Becker ist am Mittwoch, 19. April, im Alter von 53 Jahren einem schweren Krebsleiden erlegen. Becker, der am 21. Februar 1953 in Frickhofen/Westerwald geboren wurde, war von 1986 an zunächst drei Jahre Kaplan in Schwanheim. Von 1991 bis 2003 war er als Pfarrer in der katholischen Gemeinde Heilig Geist im Riederwald tätig.

Nach dem Abitur 1972 in Hadamar hatte Norbert Becker an der Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt Theologie studiert. Am 21. Juni 1986 empfing er von Bischof Dr. Franz Kamphaus im Limburger Dom die Priesterweihe. Pfarrer Becker war ein musikalisch hoch talentierter Priester, der mit pädagogischem Geschick und mit hohem persönlichen Einsatz vor allem junge Menschen begeistern konnte. Kirchenmusik betrachtete er immer als eine besondere Chance kirchlicher Jugendarbeit.

In der Pfarrei Heilig Geist im Riederwald lagen Becker die Feier der Liturgie und die Pflege der Kirchenmusik, die in dieser Gemeinde eine besondere Tradition haben, besonders am Herzen. Wegen gesundheitlicher Probleme musste er den Bischof allerdings schon 2003 um die Entpflichtung vom Pfarramt in Heilig Geist bitten. Von Februar bis Ende August 2004 konnte er noch einmal die Pfarrverwaltung in der Pfarrei Maria Himmelfahrt in Haiger übernehmen. Doch zu dieser Zeit zeigte sich bereits eine schwere Krebserkrankung, die eine Rückkehr in die Seelsorge unmöglich machte.

Pfarrer Becker wurde am Samstag, 22. April, in seiner Heimat Frickhofen beerdigt.

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Sternsängern, ihren Betreuern und den engagierten Eltern, die die Fahrdienste übernommen haben, die Kostüme repariert, gebügelt und beim An – und Ausziehen geholfen haben.



NEUER TREPPENLIFT IN DER HEILIG-GEIST-KIRCHE

Da der TÜV den Treppenlift in der Kirche beanstandet hatte, wurde am 10. Januar 2006 ein neuer Lift eingebaut. Der Verwaltungsrat hatte bei seiner letzten Sitzung beschlossen, den neuen Lift zu mieten.

Allen Spendern ein herzliches Dankeschön!

VERABSCHIEDUNG VON DIAKON JAN KLEMENTOWSKI

Herr Klementowski wird im Gottesdienst am 29. Januar 2006 verabschiedet. Im Pfarrsaal gibt es nach dem Gottesdienst einen kleinen Umtrunk.

Am Wochenende vom 21. und 22. Januar wird für ein Abschiedsgeschenk gesammelt. Wer möchte, kann einen Obulus in einen bereitstehenden Sammelbehälter legen und sich in einer ausliegenden Liste mit persönlichen Grüßen eintragen.

Die Eko-Kinder haben am Samstag, den 12.04.2003 ihre Kommunionkerzen und Palmwedel gebastelt. Hier ein paar Bilder.

Bilder von der Sternsingeraktion 2003

Ökumenischer Gemeindeausflug nach Erfurt am 26.05.2002

Am Sonntag, dem 26. Mai 2002, war es soweit: Die 55 angemeldeten Gemeindemitglieder der Kirchen im Riederwald und in Fechenheim-Nord haben sich unter der Leitung von Frau Raschick in die Landeshauptstadt Thüringens 'entführen' lassen. Hier finden Sie einen detaillierten [Reisebericht](#) sowie einige [Fotos](#).

[Zurück zu Home](#)